



8.000 Personen sind aufgerufen, ihre Arbeitsbedingungen in Luxemburg zu bewerten

Die *Quality of work Index Luxembourg*-Umfrage der *Chambre des salariés du Luxembourg* (CSL) in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg über **die Arbeitsbedingungen und das Wohlbefinden der Arbeitnehmer** wird auch 2019 wiederholt. Wie in den Vorjahren erhebt das Institut für Angewandte Sozialwissenschaften *infas* (Bonn, Deutschland) Daten über die Arbeitssituation der Arbeitnehmer im Großherzogtum. Die Wiederholung der Umfrage ermöglicht es, die zeitliche Entwicklung der Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer festzustellen. Ein Teil der diesjährigen Umfrage widmet sich der **Arbeitszeit** und den **Führungsstilen**.

Etwa 2000 Personen aus dem Panel werden für telefonische Interviews kontaktiert, die vom 22. Mai bis Ende Juli 2019 durchgeführt werden. Die Interviews dauern im Durchschnitt etwa 30 Minuten. Im Mittelpunkt der Umfrage stehen Arbeitnehmer aus Luxemburg im Alter zwischen 16 und 64 Jahren, die regelmäßig mindestens 10 Stunden pro Woche arbeiten und in Luxemburg ansässig sind oder Grenzgänger aus Deutschland, Frankreich oder Belgien sind.

Zusätzlich zum Panel wurden 6.000 Personen nach einem Zufallsverfahren durch die Generalinspektion der Sozialversicherung (IGSS) aus dem offiziellen Verzeichnis ausgewählt. Sie erhalten ein Schreiben mit der Bitte, dieses Projekt durch die Teilnahme an der Umfrage zu unterstützen. Dann haben sie die Wahl, ob sie ein Telefoninterview führen oder den Fragebogen online über das Internet beantworten. Natürlich ist die Teilnahme freiwillig. Die Ergebnisse der Umfrage werden analysiert und streng anonym (d.h. ohne Namen und Kontaktdaten) dargestellt.

Luxembourg, le 20.05.2019

communiqué N°7

